



# Otto Stern Symposium 2018

1. Februar 2018

Wir veranstalten am 1. Februar 2018 das 2. Festsymposium zu Ehren von Otto Stern, der 10 Jahre von 1923 bis 1933 seine Atom- und Molekularstrahlmethode in Hamburg soweit verfeinerte, bis er schließlich das magnetische Moment des Protons bestimmen konnte, dessen Größenordnung eindeutig auf eine innere Struktur des Protons hindeutete. Für diese Leistung bekam Otto Stern 10 Jahre nach seiner Vertreibung aus Deutschland den Nobelpreis in Physik für das Jahr 1943 zuerkannt. Das historische Gebäude in der Jungiusstraße 9A, welches Otto Stern als Institutsdirektor damals in Hamburg erbauen ließ, wurde 2003 aufwändig renoviert und für die moderne Forschung auf dem Gebiet der atomaren Spin-Physik hergerichtet.

Das Otto-Stern-Symposium 2018 setzt die Veranstaltungsreihe, zu der auch die Otto-Stern-Kolloquien zählen, fort unter dem Motto:

## „WISSENSCHAFT IM HERZEN DER STADT“.

Wir freuen uns, auch zur diesjährigen Veranstaltung zahlreiche Nobel-, Kavli- und Millenniums-Preisträger auf dem Campus Jungiusstraße der Universität Hamburg begrüßen zu dürfen.

**1. Februar 2018**  
**Otto-Stern-Hörsaal**  
**Jungiusstraße 9, 20355 Hamburg**

Das Otto Stern Symposium 2018 wird im „Otto Stern Hörsaal“ in der Jungiusstraße 9 stattfinden und so historische Aspekte mit Inhalten und Visionen moderner Forschung für die breite Öffentlichkeit verbinden.

Die Veranstaltung wird von der ERC-Forschungsgruppe ASTONISH organisiert. Wir danken der Europäischen Union für die großzügige Unterstützung dieser Veranstaltung.

## Programm

### Begrüßung

13.00 **Prof. Dr. Roland Wiesendanger**  
(ERC-Gruppe ASTONISH)

### Eröffnungsansprachen

#### Katharina Fegebank

(Zweite Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg und Senatorin der Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung)

#### Prof. Dr. Edwin Kreuzer

(Präsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg)

#### Dr. Jürgen Lüthje

(Präsident a. D. der Universität Hamburg)

### Wissenschaftlicher Teil

13.40 **Stufen zur Komplexen Materie: Chemie!**

#### Prof. Dr. Jean Marie Lehn

(Nobel-Preis für Chemie 1987)

14.30 **Atomic Force Microscopy: The Ultimate Toolkit for Nanoscience and Technology**

#### Prof. Dr. Christoph Gerber

(Kavli-Preis für Nanowissenschaften 2016)

15.20 **Spintronics: Past, Present and Future**

#### Prof. Dr. Stuart Parkin

(Millennium Technologie-Preis 2014)

16.10 **The Discovery of Quasi-Periodic Materials**

#### Prof. Dr. Daniel Shechtman

(Nobel-Preis für Chemie 2011)

### Anschließend

Besichtigung des Otto Stern Instituts